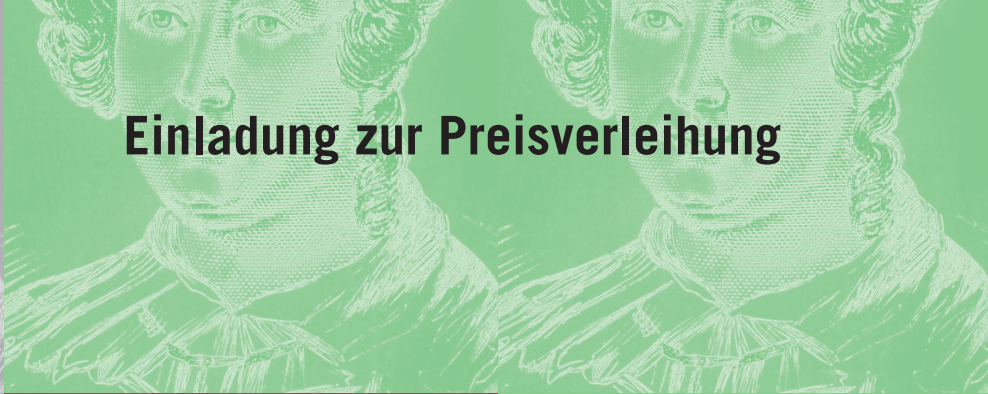




Frauen.Literatur.Preis



Einladung zur Preisverleihung

Die Namenspatronin des Preises

Marianne von Willemer wurde 1784 in Linz geboren. Als 14-Jährige kam sie mit ihrer Mutter nach Frankfurt am Main, wo sie Johann Wolfgang von Goethe kennen lernte. 1819 erscheint Goethes „Westöstlicher Diwan“ und erst neun Jahre nach Marianne von Willemer's Tod erfährt die Nachwelt, dass mehrere der schönsten Gedichte daraus eigentlich aus ihrer Feder stammten. Die Leistungen der Autorin blieben im Schatten und wurden von der Fachwelt kaum bis gar nicht beachtet.

Die Preisträgerin 2021: Cornelia Hülmbauer

1982 in Amstetten (Niederösterreich) geboren, sie studierte Anglistik und Kunstgeschichte in Wien und Malta sowie Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Promotion und wissenschaftliche Tätigkeit in angewandter Linguistik. 2018 erhielt sie den Theodor Körner Preis für Literatur. Zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien. 2018 erschien ihr Lyrikdebüt MAU OEH D bei Sukultur, Berlin. 2020 wurden ihre Texte in der Literaturpassage des Wiener Museumsquartiers ausgestellt.



Marianne von Willemer.2021 Frauen.Literatur.Preis

Eine Initiative des Frauenbüros der Stadt Linz
Mit freundlicher Unterstützung von DORFTV.

Infomail, Postentgelt bar bezahlt

DORFTV

Impressum: Herausgabe, Eigentum und Verlag: Magistrat Linz,
Frauenbüro, Hauptplatz 1, 4041 Linz. Gestaltung: G. Plöchl
Druck: Personal und Zentrale Services

Frauenbüro



LinZ
verändert



Marianne.von.Willemer.2021

Frauen.Literatur.Preis

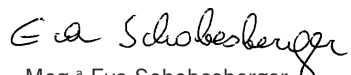
**Einladung zur Preisverleihung
am Dienstag, 2. November 2021
um 19 Uhr
im Lentos Kunstmuseum**

Eintritt frei!
Die Veranstaltung ist barrierefrei!

Um Frauen zu fördern, die sich dem Schreiben widmen, vergibt die Stadt Linz den mit 3.600 Euro dotierten Marianne.von.Willemer – Frauen.Literatur.Preis. Der Preis versteht sich als Auszeichnung hochwertiger Arbeiten von Literatinnen und soll Frauen beim Fußfassen in der heimischen Literaturszene unterstützen.

Erstmals vergeben im Jahr 2000 ist er mittlerweile fest etabliert und aus dem Linzer Kulturkalender nicht mehr wegzudenken.

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam die diesjährige Preisträgerin, Cornelia Hülmbauer, zu feiern.


Mag.^a Eva Schobesberger
Frauenstadträtin der Stadt Linz

Jury 2021

- ▶ Dr.ⁱⁿ Petra-Maria Dallinger,
Direktorin Adalbert-Stifter-Institut des Landes OÖ, Linz
- ▶ Sabine Weißensteiner,
Geschäftsführerin Buchhandlung Fürstelberger, Linz
- ▶ Claudia Romeder,
Verlagsleiterin Residenz Verlag, Wien

Programm

Begrüßung

Vorstellung der Jury

Präsentation des prämierten Werks
„Ö30“ von Cornelia Hülmbauer

Laudatio
Jurorin Dr.ⁱⁿ Petra-Maria Dallinger

Interview mit der Preisträgerin

Verleihung des Preises an Cornelia Hülmbauer
durch Frauenstadträtin Mag.^a Eva Schobesberger

Ausklang

Künstlerisches Rahmenprogramm
ANDAKA

Gebärdendolmetsch
Mag.^a Stephanie Gunesch

Anmeldung bis 29. 10. 2021
unter frauenbuero@mag.linz.at oder Tel. 0732/7070/1191

**Die Veranstaltung wird unter Beachtung der geltenden
Corona-Sicherheitsmaßnahmen stattfinden.**